



2

SPIELER

Pentago ist ein abstraktes Strategiespiel für genau 2 Personen. Ihr setzt abwechselnd Kugeln eurer Farbe auf ein Feld mit 36 Vertiefungen und dreht danach eines der vier beweglichen Teilbretter. Wer zuerst fünf eigene Kugeln in eine Reihe bringt, gewinnt.

Spielziel

Bringe fünf Kugeln deiner Farbe in eine durchgehende Reihe – waagrecht, senkrecht oder diagonal.

Vorbereitung

Leert das große Spielfeld, bevor ihr startet. Es besteht aus 4 einzelnen Teilbrettern mit je 9 Vertiefungen, zusammen also 36 Plätze. Jede Person wählt eine Kugelfarbe und behält sie das ganze Spiel über.

So spielt ihr

- 1 Die beginnende Person legt eine Kugel ihrer Farbe in eine freie Vertiefung.
- 2 Danach dreht sie eines der 4 Teilbretter um eine Vierteldrehung (90 Grad), im Uhrzeigersinn oder dagegen.
- 3 Gedreht werden darf jedes Teilbrett, auch eines ohne die eigene Kugel.
- 4 Die Gegenseite macht dasselbe: Kugel setzen, dann ein Teilbrett drehen.
- 5 So geht es abwechselnd weiter, bis eine Fünferreihe entsteht oder alle Plätze belegt sind.

So gewinnt ihr

Wer zuerst fünf eigene Kugeln in einer Reihe stehen hat, gewinnt sofort. Die Reihe darf sich über zwei oder drei Teilbretter erstrecken.

Spielziel

Ziel ist eine durchgehende Reihe aus fünf Kugeln der eigenen Farbe. Diese Reihe kann waagrecht, senkrecht oder diagonal verlaufen. Sie muss nicht auf einem einzigen Teilbrett liegen, sondern darf sich über zwei oder drei der vier drehbaren Felder ziehen. Weil nach jedem Setzen gedreht wird, verschieben sich die Positionen ständig – du musst deine Reihe also auch gegen die Drehungen der Gegenseite absichern.

Spielmaterial

1 Großes Spielfeld mit 36 Vertiefungen

Kugeln in zwei Farben

Spielaufbau

- Nehmt alle Kugeln aus dem Spielfeld, sodass alle 36 Vertiefungen frei sind.
- Setzt die 4 Teilbretter mit je 9 Vertiefungen so in den Rahmen, dass sie sich drehen lassen.
- Jede der beiden Personen wählt eine Kugelfarbe und spielt bis zum Spielende mit dieser Farbe.
- Legt die Kugeln griffbereit neben das Spielfeld.

Spielbeginn

Gespielt wird zu zweit. Eine Person beginnt und legt ihre erste Kugel auf einen beliebigen freien Platz. Welche Person anfängt, legt die Quelle nicht fest – klärt das vor dem Spiel untereinander.

Spielablauf

Grundprinzip

Ein Zug besteht immer aus zwei Teilen: erst eine Kugel setzen, dann ein Teilbrett drehen. Beides gehört zusammen, der Zug ist erst nach der Drehung abgeschlossen.

Kugel setzen

- 1 Lege eine Kugel deiner Farbe in eine beliebige freie Vertiefung.
- 2 Eine einmal gesetzte Kugel bleibt liegen. Du darfst sie später nicht mehr umsetzen.

Teilbrett drehen

- 1 Nach dem Setzen drehst du eines der 4 Teilbretter um 90 Grad.
- 2 Du entscheidest frei, ob du im Uhrzeigersinn oder entgegengesetzt drehst.
- 3 Du darfst jedes der vier Teilbretter wählen, auch eines, auf das du gerade keine Kugel gelegt hast.
- 4 Die Drehung ist Pflicht: In jedem Zug muss ein Teilbrett bewegt werden.

Wechsel

Danach ist die andere Person an der Reihe und führt denselben Ablauf aus. So wechselt ihr euch ab, bis eine Entscheidung fällt.

Ausnahme beim Sieg

Entsteht die Fünferreihe bereits durch das Setzen der Kugel, endet das Spiel sofort. Ein Teilbrett muss dann nicht mehr gedreht werden.

Der Spielzug

- 1 Lege eine Kugel deiner Farbe in eine freie Vertiefung.
- 2 Prüfe, ob dadurch schon fünf deiner Kugeln in einer Reihe liegen – dann endet das Spiel sofort und du drehst nicht mehr.
- 3 Andernfalls drehe eines der 4 Teilbretter um 90 Grad, im oder gegen den Uhrzeigersinn.
- 4 Übergib an die Gegenseite.

Sonderregeln

- Eine gesetzte Kugel bleibt für den Rest der Partie an ihrem Platz.
- Die Drehung eines Teilbretts ist in jedem Zug verpflichtend.
- Du darfst auch ein Teilbrett drehen, auf dem du gerade keine Kugel platziert hast.
- Entsteht die Fünferreihe schon beim Setzen, entfällt die Drehung und das Spiel ist beendet.
- Führt eine Drehung dazu, dass beide Farben eine Fünferreihe zeigen, gilt die Partie als unentschieden.

Spielende und Gewinn

Es gewinnt, wer zuerst fünf Kugeln der eigenen Farbe in einer durchgehenden Reihe hat. Die Reihe darf waagrecht, senkrecht oder diagonal liegen und über zwei oder drei Teilbretter reichen. Unentschieden endet die Partie, wenn alle Vertiefungen gefüllt sind und niemand eine Fünferreihe erreicht hat. Ebenfalls unentschieden ist es, wenn nach einem vollständig ausgeführten Zug beide Farben gleichzeitig eine Fünferreihe zeigen.

Tipps

- Denke die Drehung immer mit: Deine Reihe kann durch eine Vierteldrehung auseinandergerissen werden.
- Reihen, die über zwei oder drei Teilbretter laufen, sind schwerer mit einer einzigen Drehung zu zerstören als Reihen innerhalb eines Teilbretts.
- Nutze die Pflichtdrehung offensiv: Du kannst ein Teilbrett so drehen, dass deine bereits liegenden Kugeln in eine Linie rücken.
- Beobachte, welche Drehung der Gegenseite nützt, bevor du deine Kugel platzierst.
- Da gesetzte Kugeln nicht mehr bewegt werden dürfen, überlege vor dem Ablegen genau, ob der Platz auch nach Drehungen sinnvoll bleibt.

Häufige Fragen

Muss ich nach jedem Setzen wirklich ein Teilbrett drehen?

Ja. Die Drehung um 90 Grad gehört fest zum Zug und ist Pflicht. Nur wenn du bereits durch das Setzen der Kugel fünf in einer Reihe hast, entfällt sie.

Darf ich ein Teilbrett drehen, auf das ich gerade keine Kugel gelegt habe?

Ja. Du darfst jedes der vier Teilbretter drehen, unabhängig davon, wo du gesetzt hast.

Kann ich eine gesetzte Kugel wieder versetzen?

Nein. Eine einmal gesetzte Kugel bleibt bis zum Spielende auf ihrem Platz.

Zählt eine Reihe, die über mehrere Teilbretter läuft?

Ja. Eine Fünferreihe darf sich über zwei oder drei Teilbretter erstrecken.

Was passiert, wenn nach einer Drehung beide Farben fünf in einer Reihe haben?

Dann endet die Partie unentschieden. Das gilt, wenn der Spielzug vollständig ausgeführt wurde.

Wie endet das Spiel, wenn niemand eine Reihe schafft?

Sind alle Vertiefungen gefüllt und es liegt keine Fünferreihe, ist das Spiel unentschieden.

In welche Richtung darf gedreht werden?

Du hast die freie Wahl: im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, jeweils um eine Vierteldrehung.

Dürfen Reihen auch diagonal verlaufen?

Ja. Senkrecht, waagrecht und diagonal zählen gleichermaßen.

Für wie viele Personen ist Pentago gedacht?

Pentago wird zu zweit gespielt. Jede Person wählt zu Beginn eine Farbe und behält sie.

Informationen zum Spiel

Spielart	Brettspiel
Kategorien	Brettspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die offizielle Spielanleitung, zuletzt geprüft am 04.10.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/pentago/